Bedienungsanleitung

TINY FX

a **Look Solutions** product

Lieferumfang

- 1 **Tiny FX**
- 1 Akkukabel mit Push-Pull Verriegelungssteckverbindern
- 1 Kabelremote inkl. Kabel
- 1 Akku-Pack 11.1 V
- 1 Ladegerät
- 6 befüllte Fluidbehälter à 5 ml
  zum Einschrauben
- 1 Nachfüllset
  zum Befüllen der Fluidbehälter
- 1 Flasche Fluid 250 ml

Bei Bestellung mit Funkfernsteuerung zusätzlich
- 1 Funkempfänger mit Mini-Stereoklinkenstecker
- 1 Funk-Sender
- 1 Bedienungsanleitung „Funkfernbedienung“

Bitte überprüfen Sie, ob die Ware vollständig geliefert wurde!

Original-Bedienungsanleitung, Version 03/2021

Inhalt

1. Funktionsweise des Tiny FX **4**
2. Sicherheitshinweise **5**
3. Bezeichnung der Teile **6**
4. Fluid **8**
4.1 Allgemeines 8
4.2 Befüllen des Fluidbehälters 8

5. Arbeiten mit dem Tiny FX **8**
5.1 Auswahl des Standortes 8
5.2 Einbau des Tiny FX 9
5.3 Inbetriebnahme 9
5.4 Programmierung einer festen Nebelzeit 10
5.4.1 Programmieren der Nebelzeit
5.4.2 Zurücksetzen der Nebelzeit
5.5 Akku-Zustandsanzeige 11
5.6 Pin-Belegung 11

6. Der Akku **11**
6.1 Allgemeines 11
6.2 Kapazität und Lebensdauer 11
6.3 Behandlung und Lagerung 12
6.4 Laden des Akku-Packs 12
6.5 Sicherung 12
6.6 Sicherheitshinweise 13
6.7 Technische Daten 13

7. Service und Wartung **14**
7.1 Wechseln des Verdampfers 14
7.1.1 Ausbau des Verdampfers
7.1.2 Einbau des Verdampfers
7.1.3 Kalibrieren des Verdampfers
7.2 Das Gerät arbeitet nicht einwandfrei 16
7.2.1 Das Gerät nebelt nicht, wenn...
7.2.2 Zustands- und Fehleranzeige
7.3 Pflege und Wartung 17

8. Technische Daten **17**

9. Garantiebestimmungen **18**

1. Funktionsweise

Der **Tiny FX** ist eine akkubetriebene, mikroprozessorgesteuerte Mini-Nebelmaschine.
Sie arbeitet – wie die meisten Nebelgeräte – nach dem Verdampferprinzip. Das heißt, ein Fluid auf Glycol-Basis wird verdampft und kondensiert beim Austritt aus der Nebeldüse zu Nebel. Allerdings heizt der **Tiny FX** nur, wenn auch tatsächlich genebelt wird.

Durch das automatische, komplette Abschalten nach ca. einer Minute verbraucht die Elektronik des **Tiny FX** im Ruhezustand keinen Strom.

Ist der Funkempfänger mit dem **Tiny FX** verbunden, verbraucht dieser etwas Strom. **Achtung**: Dadurch kann der Akku tiefentladen werden und ist somit nicht mehr verwendbar!

Grundsätzlich muss bei längerer Lagerung oder Nichtgebrauch des Gerätes der Akku vom Gerät getrennt und regelmässig (spätestens alle 6 Monate) aufgeladen werden.

Beim Nebeln fließt ein kräftiger Strom von 5 bis 6 A mit Einschaltspitzen von 12 bis 13 A (deshalb niemals die Zuleitungskabel im Querschnitt verändern).

Folgendes fest eingestelltes Zeitschema läuft beim Nebelvorgang ab:

a) Aufheizen (1 Sekunde, ohne Fluid zu pumpen)
b) Pumpe läuft
c) Nachlaufzeit (15 Sekunden, um das restliche Fluid aus dem Verdampfer zu verdampfen)

In der Nachlaufzeit ist ein Neustart des Nebelvorganges über die Auslösetaste im Gehäusedeckel oder die Starttaste auf der Kabelremote oder dem Funksender möglich.

2. Sicherheitshinweise

Eine Nebelmaschine ist kein Spielzeug!

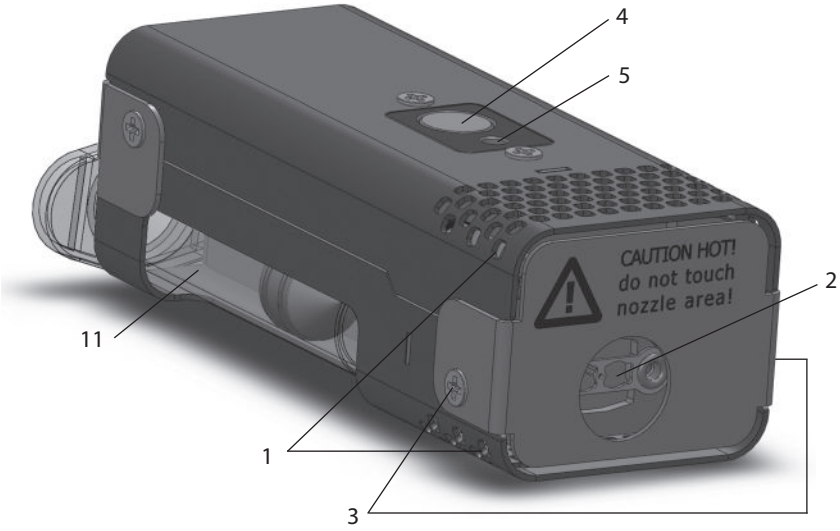
- Aus der Nebelaustrittsöffnung tritt sehr heißer Dampf aus. Verbrennungsgefahr!
- Während des Betriebes können vereinzelt sehr heiße Fluid-Tröpfchen aus der Ne-belaustrittsöffnung austreten. Deshalb nie auf Personen nebeln und einen Sicherheitsabstand von 3 m zur Nebelaustrittsöffnung einhalten.
- Während des Betriebes niemals an der Nebelaustrittsöffnung hantieren. Verbrennungsgefahr!
- Der Standort muß eine nicht entflammbare, nicht brennbare und nicht wärmeempfindliche Stellfläche in ausreichender Größe, mindestens aber in doppelter Grundfläche des Gerätes sein.
- Einen Mindestabstand von 60 cm zu entflammbaren, brennbaren und wärmeempfindlichen Gegenständen einhalten.
- Glycole sind Alkohole und brennen mit einer leicht bläulichen, fast unsichtbaren Flamme. Deshalb niemals in starke Zündquellen wie offenes Feuer oder Pyro-Effekte nebeln.
- Ein an eine Stromquelle angeschlossenes Gerät nie öffnen und nie unbeaufsichtigt lassen.
- Die Sichtweite nicht unter 2 m sinken lassen. Sie tragen die Verantwortung für Personen, die sich im vernebelten Raum bewegen.
- Nur das mitgelieferte Tiny-Fluid verwenden! Anderes Fluid spritzt, nebelt nicht richtig und zerstört das Gerät.
- Nebelfluid nicht einnehmen. Von Kindern fernhalten. Bei Augenkontakt mit viel Wasser ausspülen. Bei versehentlicher Einnahme Arzt aufsuchen.
- Verschüttetes Fluid oder verspritzte Fluid-Tröpfchen können Rutschgefahr auslösen. Fluid aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Tiny-Fluid ist vollständig wasserlöslich und biologisch abbaubar.
- Nebel kann Rauchmelder auslösen.

Kunstnebel kann auf verschiedene Arten erzeugt werden. Die hier angewandte Methode, Nebel mit Verdampfer-Nebelmaschinen zu erzeugen, ist dabei die ungefährlichste.

Es ist uns kein Fall bekannt, in dem ein normal gesunder Mensch durch die Ver-wendung dieses künstlichen Nebels in irgendeiner Weise zu Schaden gekommen wäre. Voraussetzung ist die Anwendung professioneller Nebelgeräte mit korrekten Verdampfungstemperaturen und den darauf abgestimmten Nebelfluiden.

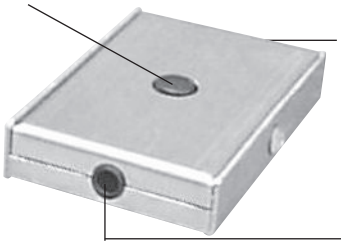
Dennoch empfehlen wir: **Erkrankte Personen oder Personen mit Vorschäden der Atemwege oder Neigung zu Allergien sollten den Kontakt mit Theaternebel meiden!**

3. Bezeichnung der Teile



1: Lüftungsschlitze
2: Nebelaustrittsöffnung
3: Kreuzschlitzschrauben zum Lösen der Edelstahlhaube
4: Auslösetaste
5: Gelbe LED
11: Fluidbehälter zum Einschrauben

• Starttaste



• Buchsen für Remotekabel und Funkfernbedienung

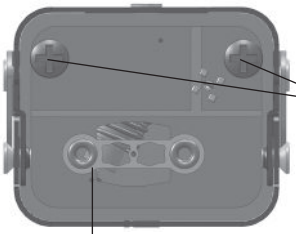
3. Bezeichnung der Teile

• Buchse zum Einstecken der Kabelremote oder des Empfängers der Funkfernbedienung

• Buchse zum Einstecken des Akku-Kabels

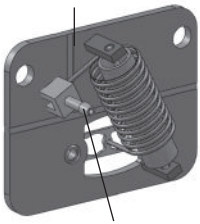
• Anschluß für Fluidbehälter

• Kalibrierknopf zum Kalibrieren des Verdampfers

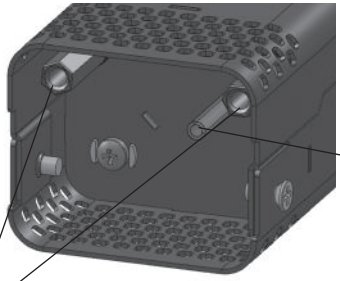


6: Kreuzschlitzschrauben zum Anschluss des Verdampfers an die Verbindungsstifte

7



9



8

10: Verbindungsstifte für Verdampfer

7: Verdampfer
8: Fluidschlauch
9: Schlauchtülle

12: Nachfüllset für Fluidbehälter

4. Fluid

4.1 Allgemeines

Der **Tiny FX** ist für die Verwendung mit original Look Tiny-Fluid konzipiert. Bei Verwendung von Fremdfluiden erlischt die Garantie.

4.2 Befüllen des Fluidbehälters

Die Fluidspritzen können mittels des mitgelieferten Nachfüllsets [12] wieder befüllt und somit mehrmals verwendet werden.

a) Ziehen Sie mit dem Nachfüllset 5 ml Tiny-Fluid aus der Originalflasche auf.

b) Verbinden Sie nun den am Schlauch angebrachten Adapter mit der nachzufüllenden Fluidspritze und befüllen Sie diese.

c) Entfernen Sie den Adapter und drehen Sie die befüllte Spritze in den **Tiny FX** ein. Falls Sie Spritzen auf Vorrat befüllen, setzen Sie die beiden Abdeckungen wieder auf, damit kein Schmutz (Staub, Fusseln etc) in die Spritze gelangen und diese nicht auslaufen kann.

5. Arbeiten mit dem Tiny FX

5.1 Auswahl des Standortes

Der Standort für den **Tiny FX** muß
- trocken sein,
- ausreichend Frischluftzufuhr gestatten,
- genügend Abstand (mind. 60 cm) zu brennbaren Materialien haben,
- vibrations- und erschütterungsarm sein,
- eine Umgebungstemperatur zwischen 5° C und 45° C haben,
- eine relative Luftfeuchte von unter 80% haben.

5. Arbeiten mit dem Tiny FX

5.2 Einbau des Tiny FX

Beim Einbau in Requisiten o. ä. ist darauf zu achten, dass eine nebelfreie Luftzufuhr permanent gewährleistet ist. Zu hohe Nebelkonzentration in der Umgebungsluft kann in der Maschine kondensieren und zu Feuchtigkeitsschäden führen!

Tiny FX so einbauen, dass
- kein Nebel in das Gerät zurückgedrückt wird,
- kein kondensiertes Fluid in das Gerät laufen kann,
- die Lüftungsschlitze [1] nicht verdeckt werden,
- keine Gegenstände in die Nebelaustrittsöffnung [2] ragen. Dadurch kann der Verdampfer zerstört werden.

5.3 Inbetriebnahme

a) Entfernen Sie von der mitgelieferten, mit Tiny-Fluid befüllten Fluidspritze die beiden Abdeckungen. Schrauben Sie die Fluidspritze in den **Tiny FX** ein. Die Abdeckungen sollten aufgehoben werden, da die Fluidspritzen mittels des mitgelieferten Nachfüllsets wieder befüllt und somit mehrmals verwendet werden können.
Auf Sauberkeit achten, so dass kein Dreck (Fusseln etc) von der Pumpe angesaugt werden kann. Selbst kleinste Verunreinigungen führen sofort zum Verstopfen des Verdampfers.

b) Das mitgelieferte Kabel mit dem Akku-Pack und dem Gerät verbinden. Benutzen Sie hierfür die vorgesehenen Buchsen.

c) Auslösetaste [4] im Gehäusedeckel drücken. Nach ca. einer Sekunde fängt das Gerät an zu nebeln und nebelt so lange die Auslösetaste gedrückt gehalten wird.
Möchten sie mit der Kabelremote oder der Funkfernbedienung auslösen, stecken Sie das mitgelieferte Kabel für die Kabelremote bzw. den Stecker des Funkempfängers in die Stereoklinkenbuchse am Gerät und lösen dann durch Drücken der Starttaste auf der Kabelremote oder dem Funksender den Nebelvorgang aus.

Achtung: Keine Gegenstände in die Nebelaustrittsöffnung stecken. Der Verdampfer kann dadurch beschädigt werden und muß ausgetauscht werden.

Wird nicht genebelt, schaltet sich das Gerät nach ca. einer Minute automatisch aus. Die gelbe LED [5] blinkt dann nicht mehr. Der **Tiny FX** kann durch Drücken der Auslösetaste im Gehäusedeckel oder der Starttaste auf Kabelremote bzw. Funksender jederzeit wieder aktiviert werden.

5.4 Programmierung einer festen Nebelzeit

Für manche Anwendungen ist es sinnvoll, eine feste Nebelzeit programmieren und abrufen zu können.

Ab Werk ist die kürzeste Nebelzeit einprogrammiert, die möglich ist. Beim umprogrammieren bzw. neuprogrammieren der Nebelzeit wird die bisher eingestellte Nebelzeit „überschrieben".

5.4.1 Programmieren der Nebelzeit

a) Verbinden Sie die Kabelremote oder den Empfänger der Funkfernbedienung mit dem betriebsbereiten Gerät (Akku angeschlossen).

b) Drücken und halten Sie die Auslösetaste im Gehäusedeckel [4]. Ist die gewünschte Nebelzeit erreicht, bestätigen Sie die Eingabe durch kurzes Drücken der Starttaste auf der Kabelremote oder einer Taste auf dem Sender der Funkfernbedinung. Die Nebelzeit ist hiermit gespeichert und die Auslösetaste [4] kann losgelassen werden.

Der Mikroprozessor speichert die neu einprogrammierte Nebelzeit ab und diese kann **durch kurzes Drücken der Starttaste auf der Kabelremote** oder einer der **Tasten des Funksenders** (Funkfernbedienung, optional) immer wieder abgerufen werden, bis eine neue Nebelzeit programmiert wird.

Ein Abrufen der Nebelzeit über die Auslösetaste im Gehäusedeckel [4] ist nicht möglich. Wird dieser bedient, nebelt der **Tiny FX** so lange, bis der Knopf wieder losgelassen wird, auch wenn eine Nebelzeit programmiert wurde.

5.4.2 Zurücksetzen der Nebelzeit

Die Nebelzeit kann auf zwei Arten in den Auslieferzustand zurückgesetzt werden. Verbinden Sie hierzu die Kabelremote oder den Empfänger der Funkfernbedienung mit dem betriebsbereiten Gerät (Akku angeschlossen).

1) Drücken Sie die Auslösetaste im Gehäusedeckel [4] kurz und bestätigen Sie den Vorgang durch kurzes Drücken der Starttaste auf der Kabelremote.

2) Drücken und halten Sie die Starttaste auf der Kabelremote und bestätigen Sie den Vorgang durch kurzes Drücken der Auslösetaste im Gehäusedeckel [4].

Der **Tiny FX** nebelt nun so lange, wie die Auslösetaste im Gerätedeckel oder die Starttaste der Kabelremote oder Funkfernbedienung gedrückt wird.

5. Arbeiten mit dem Tiny FX

5.5 Akku-Zustandsanzeige

Die gelbe Leuchtdiode (LED) am **Tiny FX** zeigt unter anderem an, wie leistungsfähig der Akku noch ist bzw. wann dieser nachgeladen werden muß (weitere Bedeutungen der verschiedenen Blinkmodi finden Sie im Kapitel 7).

1) LED blinkt langsam:
   Akku-Kapazität 15% – 100%, also voll funktionstüchtig
2) LED blinkt schnell:
   Akku-Kapazität unter 15% – Akku sollte gewechselt bzw. aufgeladen werden
3) LED leuchtet dauernd:
   Akku ist leer.

5.6 Pin-Belegung

Mini-Stereoklinkenstecker:
Sleeve = Ground (Masse), Ring = on/off, Tip = 11.1 V DC (+) output

6. Der Akku

6.1 Allgemeines

Der mitgelieferte Akku ist ein wartungsfreier 11.1V Lithium-Ion-Akku. Er kann in jeder Lage benutzt werden.

Der Anschluß an den **Tiny FX** erfolgt mittels Kabel mit Push-Pull Verriegelungssteckverbindern.

Der Anschluß an das Ladegerät erfolgt über den Niedervolt-Hohlstecker des Ladegerätes.

6.2 Kapazität und Lebensdauer

Der Akku verfügt über eine Kapazität von 1.5 Ah und ist bei Auslieferung 50% geladen.

Laden Sie vor der ersten Verwendung den Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät vollständig auf und beachten Sie die Bedienungsanweisung des Ladegerätes (siehe Punkt 6.4).

Mit einem voll geladenen Akku können ca. 100 kurze Nebelstösse oder ca. 10 Minuten Dauernebel erzeugt werden.

Mit zunehmender Betriebsdauer verliert der Akku an Kapazität und ist voraussichtlich nach zwei bis drei Jahren verschlissen.

6.3 Behandlung und Lagerung

Lithium-Ion-Akkus sind moderne Energiespeicher mit großer Kapazität bei kleinen Abmessungen und geringem Gewicht. Aufgrund dieser hohen Energiedichte und der verwendeten Materialien gelten sie als nicht ganz ungefährlich. Lesen Sie sich deshalb sorgfältig die Sicherheitshinweise durch!

Optimale Lagerbedingungen werden bei 15° C und 45 - 85% Luftfeuchte mit einem geladenen Akku erreicht.

Bei längerem Nichtgebrauch muss das Akku-Pack regelmässig nachgeladen werden.

6.4 Laden des Akku-Packs

Zum Laden des Akku-Packs verwenden Sie bitte ausschließlich das mitgelieferte Automatik-Ladegerät. Hiermit lässt sich ein leerer Akku in ca. zwei Stunden laden.

– Stecken Sie das Ladegerät in eine Netzsteckdose 100V - 240V, 50/60 Hz.
– Verbinden Sie die Ausgangsleitung des Ladegerätes mit dem zu ladenen Akku-Pack. Während des Ladevorgangs leuchtet die LED am Ladegerät. Je nachdem, welches Ladegerät im Lieferumfang enthalten ist, erlöscht die LED oder wechselt die Farbe, sobald der Ladevorgang beendet ist. Sie können nun die Verbindung Ladegerät - Akku trennen.

Trennen Sie nach jeder Nutzung das Akku-Pack vom **Tiny FX** und laden Sie es auf, spätestens jedoch, wenn der **Tiny FX** durch schnelles Blinken der Kontroll-LED im Gehäusedeckel [5] einen fast leeren Akku anzeigt.

Vermeiden Sie unbedingt Tiefentladungen (Kontroll-LED leuchtet gar nicht mehr), da das Akku-Pack dadurch irreversibel beschädigt wird.

Lithium-Ion-Akkus dürfen nur auf feuerfestem und nicht brennbarem Untergrund oder Behältnissen geladen und gelagert werden! Der Akku darf nie unbeaufsichtigt geladen werden. Die Umgebungstemperatur beim Laden sollte zwischen 10°C und 40°C liegen.

6.5 Sicherung

Zum Schutz gegen zu hohe Entladeströme ist das Akku-Pack mit einer 7.5 A Miniblade-Sicherung ausgerüstet, die ersetzt werden muß wenn die Sicherung ausgelöst hat.

6.6 Sicherheitshinweise

– Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren
– Nicht über 60° C erhitzen (z. B. durch Sonneneinstrahlung) oder in Feuer werfen
– Keiner Nässe aussetzen
– Nicht kurzschliessen
– Nicht demontieren oder verformen
– Keine defekten oder deformierten Akku-Packs verwenden

Bei nicht ordnungsgemäßem Gebrauch oder mechanischer Zerstörung können Akkus auslaufen. In extremen Fällen besteht die Gefahr von:
– Feuerentwicklung
– Explosion
– Rauch- und Gasentwicklung

Sollte es zu derartigen Vorfällen kommen, beachten Sie bitte:
– Sofern kein geeignetes Löschmittel zur Hand ist, beschädigtes Akku-Pack abbrennen lassen und die entstehenden Dämpfe keinesfalls einatmen
– Zum Löschen Sand oder einen Pulverfeuerlöscher verwenden
– Niemals Wasser zum Löschen verwenden. Explosionsgefahr!
– Sollte Elektrolyt an Ihre Haut kommen, mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

6.7 Technische Daten

Typ	Lithium-Ion-Akkupack
Ausgangsspannung	11.1 V
Kapazität	1500 mAh
Temperaturbereich	10° C bis 40° C
Sicherung	7.5 A Miniblade Best. No. 40177
Abmessungen	10.5 x 4.4 x 4.1 cm
Gewicht	200 g

7. Service und Wartung

7.1 Wechseln des Verdampfers

Der speziell für den **Tiny FX** entwickelte Mikroverdampfer hat eine begrenzte Lebensdauer. Je nach Anwendung läßt die Nebelleistung nach einiger Zeit erheblich nach und der Verdampfer muß ausgetauscht werden.

7.1.1 Ausbau des Verdampfers

a) Trennen Sie den **Tiny FX** vom Akku-Pack.

b) Drehen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben [3] zum Lösen der Edelstahlhaube mit einem geeigneten Schraubendreher heraus.

c) Nehmen Sie die Edelstahlhaube ab.

d) Drehen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben [6] am Verdampfer mit einem geeigneten Schraubendreher heraus.

e) Nehmen Sie den Verdampfer [7] nach vorne heraus.

f) Entfernen Sie den Fluidschlauch [8] von der Schlauchtülle [9] des Verdampfers. Sollte der Schlauch sehr fest sitzen, können Sie ihn mit einem Seitenschneider o. ä. herunterschieben.

g) Mit einem saugfähigen, fusselfreien Lappen können Sie nun das Geräteinnere von Fluidspritzern säubern.

7.1.2 Einbau des Verdampfers

a) Stecken Sie den Fluidschlauch [8] auf die Schlauchtülle [9] des neuen Verdampfers.

b) Schrauben Sie den Verdampfer mit den Kreuzschlitzschrauben [6] an den Verbindungsstiften [10] fest.

c) Kontrollieren Sie, ob alle Verbindungen richtig hergestellt sind und dass der Fluidschlauch nicht abgeknickt ist.

d) Befestigen Sie die Edelstahlhaube mit den beiden Kreuzschlitzschrauben [3] am Gehäusedeckel. Achten Sie darauf, dass die Edelstahlhaube in den entsprechenden Führungsschlitz des Deckelteils einrastet.

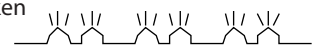
7.1.3 Kalibrieren des Verdampfers

Da alle Verdampfer unterschiedliche elektrische Eigenschaften haben, muß der **Tiny FX** nach jedem Verdampferwechsel neu kalibriert werden.

Unbedingt beachten: Die Verdampfertemperatur muß beim Kalibriervorgang 20° C betragen. Niemals kurz vor dem Kalibrieren nebeln! Zu kalte oder zu warme Geräte müssen sich erst der Zimmertemperatur (20° C) anpassen.

a) Verbinden Sie das Gerät mit dem Akku-Pack.
Bitte beachten: Schalten Sie das Gerät dabei **nicht** durch Drücken des Auslöseknopfes im Gehäusedeckel ein. Sollte die LED blinken, warten Sie so lange (ca. eine Minute) bis sich das Gerät wieder abgeschaltet hat und die LED nicht mehr blinkt.

b) Drücken Sie mit einem geeigneten Gegenstand (kleiner Schraubendreher, Büroklammer o. ä.) den Kalibrierknopf (Cal) auf der Rückseite des Gerätes. Dadurch wird der Kalibriervorgang ausgelöst und durch dreimaliges Doppelblinken der gelben LED [5] bestätigt.



c) Damit ist der Kalibriervorgang beendet.

7.2 Das Gerät arbeitet nicht einwandfrei

7.2.1 Das Gerät nebelt nicht, wenn...

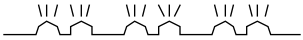
- der Akku entladen ist (gelbe Ladekontrollanzeige (LED) [5] leuchtet dauernd, die Pumpe wird automatisch gesperrt) => Akku laden.
- kein Fluid im Fluidbehälter oder im Fluidschlauch => Fluid auffüllen, kontrollieren ob der Fluidbehälter richtig eingeschraubt ist.
- der Verdampfer beschädigt oder verstopft ist => Verdampfer wechseln (s. 7.1)

7.2.2 Zustands- und Fehleranzeige

Die gelbe LED [5]

- blinkt 1x
  Akkuzustandsanzeige: blinkt die LED langsam, ist der Akku noch ausreichend geladen; bei schnellem Blinken muß der Akku geladen werden.

- blinkt 2x hintereinander
  Verdampfer defekt: Wechseln Sie den Verdampfer wie in Punkt 7.1 beschrieben. **Wichtig: Der neue Verdampfer muß unbedingt kalibriert werden!**



- blinkt 5x hintereinander
  Verdampfer lässt sich nicht kalibrieren: Versuchen Sie erneut, den Verdampfer wie unter Punkt 7.1 beschrieben zu kalibrieren. Sollte dies nicht gelingen ist der Verdampfer defekt und kann nicht verwendet werden.

- leuchtet permanent
  Der Akku ist komplett entladen: Trennen Sie den **Tiny FX** vom Akku und laden Sie den Akku auf.

7. Service und Wartung

7.3 Pflege und Wartung

Damit der **Tiny FX** einwandfrei arbeitet, sollten Sie folgende Hinweise beachten:

– Achten Sie auf Sauberkeit des Fluidbehälters.

– Reinigen Sie das Gerät von Zeit zu Zeit, besonders wenn Sie es in eingebautem Zustand benutzen.
Schrauben Sie das Gerät hierfür mit einem geeigneten Schraubendreher auf und wischen Sie es mit einem trockenen, fusselfreien Tuch vorsichtig aus.

– Sollte sich der Verdampfer zugesetzt haben, so wechseln Sie diesen bitte wie in Punkt 7.1 beschrieben.

– Der Akku sollte vor längeren Lagerzeiten immer geladen werden und muss spätestens alle sechs Monate wieder aufgeladen werden.

8. Technische Daten

Funktionsprinzip	Verdampfernebelmaschine
Heizleistung	70 Watt
Versorgungsspannung	11.1 V über Akku
Aufheizzeit	< 1 Sekunde
Fassungsvermögen Fluidbehälter	5 ml
Fluidverbrauch	2.3 ml/min. bei Dauernebel
Nebelzeit/-ausstoß	frei programmierbar
Dauernebel mit geliefertem Akku	ca. 10 min.
Steuerung und Temperaturregelung	per Mikroprozessor
Ansteuerung	Auslöser im Gehäusedeckel Kabelremote Funkfernbedienung
Maße Tiny FX (L x B x H)	9.8 x 4.4 x 3.4 cm
Gewicht Tiny FX incl. Fluidbehälter	ca. 180 g

Hergestellt für:
Look Solutions GmbH & Co. KG • Bünteweg 33 • D - 30989 Gehrden • www.looksolutions.com

9. Garantiebestimmungen

Für die von Ihnen erworbene Mini-Nebelmaschine **Tiny FX** leistet Look Garantie gemäß nachfolgenden Bedingungen:

1. Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen (Nr. 2 bis 6) Schäden oder Mängel am Gerät, die nachweislich auf Werksfehlern beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb 24 Monaten nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, durch Schäden aus Einwirkung von Wasser sowie allgemein aus anormalen Umweltbedingungen oder höherer Gewalt.

2. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, daß mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Geräte, für die unter Bezugnahme auf diese Garantie eine Garantieleistung beansprucht wird, sind an unsere Service-Stationen zu übergeben oder frei Haus einzusenden. Die Anschrift der Service-Stationen erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler oder dieser sendet das Gerät für Sie ein. Dabei ist der Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

3. Bei dem Mikroverdampfer des **Tiny FX** handelt es sich um ein Verschleißteil mit begrenzter Lebensdauer, für das keine Garantie übernommen wird.
   Für den Akku wird eine eingeschränkte Garantie von sechs Monaten ab Kauf gewährt.

4. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die nicht auf unsere Geräte abgestimmt sind. Desweiteren erlischt der Garantieanspruch, wenn andere als das original Look Tiny-Fluid verwendet wurden. Bei Versendung der Geräte an die Service-Stationen ohne vorherige Entfernung oder Entleerung des Fluidbehälters erlischt die Garantie ebenfalls, wie auch bei nachweislicher Mißachtung der Bedienungsanleitung bzw. bei Fehlern durch unsachgemäße Behandlung/ Handhabung sowie bei Schäden aus Gewalteinwirkung.

5. Frachtkosten, die in Zusammenhang mit der Erbringung der Garantieleistung entstehen, trägt grundsätzlich der Einsender/Kunde.

6. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.

7. Sofern ein Schaden oder Mangel von uns nicht beseitigt werden kann, oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird innerhalb von 6 Monaten ab Kauf-/Lieferdatum auf Wunsch des Endabnehmers entweder
   • kostenfrei Ersatz geliefert oder
   • der Minderwert vergütet oder
   • das Gerät gegen Erstattung des Kaufpreises, jedoch nicht über den marktüblichen Preis hinaus, zurückgenommen.

8. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.